



“frischblut“
Markenführung & Kommunikations GmbH

adalbert-stifter-platz 2, 4020 linz
office@frischblut.at, www.frischblut.at
+43 (0) 732 / 37 16 16

Tirols Tischlerlehrlinge sichern sich beim diesjährigen Bundeslehrlingswettbewerb in Schladming Platz 1.

Die besten Tischlerlehrlinge Österreichs trafen sich vergangenes Wochenende in Schladming, um sich einer Challenge der besonderen Art zu stellen, dem Bundeslehrlingswettbewerb. Alle drei Lehrjahre der klassischen Lehre und die zwei Ausrichtungen der Tischlereitechnik Produktion und Planung kürten in einem feierlichen Rahmen Ihre Sieger. Nachdem das Gastgeberland Steiermark drei Mal hintereinander den Bewerb für sich entscheiden konnte, hatte diesmal Tirol knapp die Nase vorne.

Das Lehrlingsteam rund um Betreuer Markus Decker erreichte vor den Steirern und Kärntnern den ersten Platz. Dabei wird die Mannschaftswertung olympisch gewertet, es zählt für den Mannschaftssieg der Medaillenspiegel und da lag Tirol mit 2 Mal Gold und einmal Bronze vorne.

„Es war ein spannender Bewerb und erstmals wurden auch Schleiftische in den Wettbewerb eingebaut“, freut sich der Landeslehrlingswart der steirischen Tischler Anton Ulrich über die gelungene Veranstaltung.

Die Ergebnisse im Überblick

Tirol holte zweimal Gold, gefolgt von der **Steiermark, Kärnten** und **Vorarlberg**.

Im **1. Lehrjahr** gewann **Alexander Peinhopf** aus der Steiermark (Lehrbetrieb: ALPE Zimmerei und Tischlerei GmbH), vor Matthias Guggenberger aus Kärnten (Lehrbetrieb: Georg Guggenberger) und Lino Ernsthofer aus Vorarlberg (Lehrbetrieb: Kaufmann Zimmerei und Tischlerei GmbH).

Im **2. Lehrjahr** ging der Sieg an Tirol: Es gewann **Mathias Auer** (Lehrbetrieb: Friedrich Wieser), Daniel Graßmugg (Lehrbetrieb: Ladenstein GmbH) aus der Steiermark wurde Zweiter und Manuel Kirschner (Lehrbetrieb: Art for Art Theaterservice) aus Wien wurde Dritter.

Die Goldmedaille im **3. Lehrjahr** gewann **Michael Mostögl** (Lehrbetrieb: STUGEBA Mobile Raumsysteme GmbH) aus Kärnten vor Alexander Franz Haidinger (Lehrbetrieb: Cserni Wohnen GmbH) aus der Steiermark und Horst Gstrein aus Tirol (Lehrbetrieb: Tischlerei Zangerl OG).

Im **4. Lehrjahr/Produktion** ging Gold an **Stefan Beer** (Lehrbetrieb: Alexander Beer) aus Vorarlberg vor Hannes Mayrhofer aus Niederösterreich (Lehrbetrieb: Tischlerei Josef Kern) und Dominik Gallo aus Kärnten (Lehrbetrieb: Technolholz GmbH.).

Im **4. Lehrjahr/Planung** gewann **Johannes Pletzer** aus Tirol (Lehrbetrieb: Aufschneider Einrichtungshaus Tischlerei GmbH & Co KG). Zweiter wurde Patrick Sidar aus der Steiermark (Lehrbetrieb: Frewein Siegfried) und der dritte Platz ging an Lukas Fromhund aus Niederösterreich (Lehrbetrieb BENE AG).



DOPING FÜR MARKEN.

“frischblut“
Markenführung & Kommunikations GmbH

adalbert-stifter-platz 2, 4020 linz
office@frischblut.at, www.frischblut.at
+43 (0) 732 / 37 16 16

Übergreifende Leistungsshow mit dem Werkstück Zirbe

Die Lehrlinge arbeiteten bei der heurigen Leistungsshow übergreifend, die Wettbewerbsstücke der unterschiedlichen Jahrgänge waren aufeinander abgestimmt. Das Werkstück für die teilnehmenden Lehrlinge 1. bis 3. Lehrjahr bestand aus drei Teilen. Es handelte sich dabei um ein Kleinmöbelstück aus Massivholz Zirbe, mit dem Namen Zirbe³. Die Idee war, 27 Stücke (je 9 Stück pro Lehrjahr und drei pro Bundesland) zu einem Stück zusammenzufügen. Die Teilnehmer mussten dabei sehr präzise arbeiten, da das Endprodukt als Einheit funktionieren musste.

Bewertet wurden Maßgenauigkeit, Holzverbindung, Zeit, Sauberkeit der Oberfläche und die Holzerkennung.

Tolle steirische Stimmung beim 56. Bundelehrlingswettbewerb

Die Steirische Landesinnung mit **Landesinnungsmeister Walter Schadler, Bundesinnungsmeister Gerhard Spitzbart, Landeslehrlingswart Anton Ulrich und Bundeslehrlingswart Josef Pichler** sowie das gesamte Veranstaltungsteam luden am Vorabend des 56. Bundelehrlingswettbewerbes zum steirischen Begrüßungsabend. Mit der Planai Seilbahn ging's zur Schafalm über das beeindruckende Panorama der Schladminger Tauern und die Hochwurzen.

Am Nachmittag wurden alle Lehrlinge, 43 an der Zahl, vor dem Rathaus feierlich begrüßt und die Bundesländer-Teams vorgestellt. Silvia Gaich moderierte durch das Programm und begrüßte Skilegende Hans Knauß, der die Jungtischler noch einmal so richtig anfeuerte und motivierte.

Der Festabend mit der feierlichen Preisverleihung wurde mit vielen prominenten Gästen aus Politik und Sport gefeiert. Die Freude der Sieger war groß. Zu Recht, denn die umfassende Aufgabenstellung wurde mit großer Kompetenz und beachtlicher Leistung von den Tischlerlehrlingen gemeistert. Zugegen war auch Österreichs Skispringerin und gebürtige Steiermärkerin Daniela Iraschko-Stolz, die den Abend mit den Lehrlingen feierte.

Mit dabei waren auch die Kandidaten der World Skills, der Möbeltischler Manfred Zink und der Bautischler Michael Prader, beide aus der Steiermark, die sich in Schladming auch auf diese anspruchsvolle Berufsolympiade vorbereiteten. Für beide geht's am 4. August nach São Paulo.

Duales Ausbildungssystem mit Vorzeigecharakter

In Österreich werden jährlich rund 3.000 Tischlerlehrlinge in 8.800 Tischlereibetrieben ausgebildet, wobei die Ausbildung großteils in Klein- und Mittelbetrieben erfolgt.

„Unsere Lehrlinge sind hervorragend ausgebildet, unser duales System und mit ihr die Aufwertung des Lehrberufes trägt Früchte. Es können zwei Lehrberufe erlernt werden. Der klassische Tischler hat eine Lehrzeit von 3 Lehrjahren mit Lehrabschlussprüfung und anschließender Meisterprüfung. Zu ihm gesellt sich der Tischlereitechniker. Dieser stellt eine 4-jährige Ausbildung dar, wobei zwischen den Schwerpunkten Produktion und Planung gewählt werden kann. In der Lehrlingsausbildung wird viel Wert auf teamfähiges Arbeiten und



DOPING FÜR MARKEN.

das Managen von verschiedensten Werkstoffen und Prozessen gelegt,“ erläutert Landesinnungsmeister und Bundesinnungsmeister Stellvertreter Walter Schadler.

„Gut ausgebildete Facharbeiter sind der Motor für jedes Wirtschaftssystem. In Österreich können wir auf ein duales Ausbildungssystem zurückgreifen, um welches uns ganz Europa beneidet. Viele Tischlereien bilden Lehrlinge aus und leisten somit einen wesentlichen Beitrag zur Ausbildung von qualifizierten Facharbeiternachwuchs. In den letzten Jahren hat sich ein rasanter Wandel in der Ausbildung der Tischler vollzogen. Weg von Hobel und Staub arbeiten die Jungtischler mit modernsten Maschinen und meistern Aufgaben von der Idee bis zu Fertigstellung. Immer wieder erzielen bei Berufsweltmeisterschaften österreichische Teilnehmer Top-Platzierungen, was auf den hohen Ausbildungsgrad zurückzuführen ist“, sagt Bundesinnungsmeister Gerhard Spitzbart über Österreichs Tischlerlehrlinge stolz.

Zahlen Gesamtösterreich und Steiermark

In der Steiermark arbeiten (Statistik 2014) 4.663 Beschäftigte in 1.429 Mitgliedsbetrieben. Davon sind 1.187 Tischlerbetriebe. Die Zahl der Lehrlinge belauft sich Ende Mai 2015 auf 364 männliche und 49 weibliche, also gesamt 413 Lehrlinge. Die Steiermark steht hier nach NÖ und OÖ an dritter Stelle.

Für Gesamtösterreich sind es 10.111 Mitgliedsbetriebe, davon 8.783 Tischlereibetriebe mit 32.131 Beschäftigten und 2.887 Lehrlinge (2014).

Bildnachweise: frischblut GmbH

Bild 1: Die Tischlerlehrlinge des Bundeslehrlingswettbewerbes 2015

Bild 2: Die World Skills Kandidaten Manfred Zink (Mitte) und Michael Prader mit Hans Knauß

Bild 3: Alexander Peinhopf, Sieger 1. Lehrjahr Steiermark, 2. Platz Matthias Guggenberger, 3. Platz Lino Ernstorfer (Bildnachweis: Riedler Andreas, Bene)

Weitere Informationen erhalten Sie unter:

Landesinnung Steiermark der Tischler und Holzgestaltenden Gewerbe

Körblergasse 111-113

A-8010 Graz

Tel.: +43/ (0)316/601-0

Fax: +43/ (0)316/601-718

tischler@wkstmk.at; www.tischler.at/innungen

Pressekontakt:

Mag. Petra Punzer, Mag. Birgit Enzendorfer

„frischblut“ Markenführung- & Kommunikations GmbH

adalbert-stifter-platz 2, a-4020 linz, tel.: +43/(0)732/ 37 16 16-18

birgit@frischblut.at, www.frischblut.at